



Jetzt eine hochwertige  
trinkfair-Glastrinkflasche  
**GEWINNEN**  
Mehr auf Seite 16

# Klimahelden trinken **LEITUNGSWASSER**

Trinkwasser erfüllt in Deutschland hohe Qualitätsstandards. Wer Leitungswasser trinkt, **SPART GELD UND CO<sub>2</sub>**. Dennoch landen bundesweit jährlich 16,4 Milliarden Einweg-Flaschen im Müll. Die Initiatoren der Kampagne „trinkfair“ wollen das ändern.



Wie kann eine vierköpfige Familie pro Jahr 1.224 Euro sparen und 496 Kilogramm Kohlendioxid vermeiden? Ganz einfach: Sie steigt von Flaschenwasser auf Trinkwasser aus dem Hahn um. Das Ergebnis: weniger Müll und kein lästiges Flaschenschleppen.

Trotz aller Vorteile kaufen viele Deutsche ihr Wasser nach wie vor im Supermarkt. „Würde man alle Einweg-Flaschen, die in Deutschland pro Jahr verbraucht werden, übereinander stapeln, ergäbe das 14-mal die Strecke von der Erde bis zum Mond“, sagt Rui Duarte, Vorstand der gemeinnützigen AG Fairantwortung aus Karlsruhe. „Wasser aus dem Hahn hingegen

verursacht keinen Müll, es ist sauber und gesund.“ Aus diesem Grund hat die Fairantwortung gAG im vergangenen Herbst die Kampagne „trinkfair - Wasser aus dem Hahn!“ ins Leben gerufen.

## **WASSERSPENDER FÜR ETTLINGEN**

„trinkfair“ setzt sich dafür ein, dass mehr Menschen auf Trinkwasser aus der Leitung umsteigen. Die Kampagne klärt über die verlässlich hohe Qualität des deutschen Trinkwassers und seinen Nutzen für die Umwelt auf. Kostenlose Trinkwasserspender in Schulen und der Innenstadt sollen es den Menschen nicht nur zu Hause, sondern auch unterwegs erleichtern auf Flaschenwasser zu verzichten. SWE-Trinkwasserspender stehen in der Anne-Frank-Realschule, in der Schillerschule sowie im Berufsschulzentrum Ettlingen. Für Unternehmen, die mitmachen möchten, haben die Initiatoren von „trinkfair“ ein Starter-Set mit Glaskaraffen und Infomaterial kreiert.

## **SO VIEL KÖNNEN SIE SPAREN**

Interessierte können auf der Webseite von „trinkfair“ ausrechnen, wie viel Geld und CO<sub>2</sub> sie in ihrem Alltag

sparen, wenn Sie auf Trinkwasser setzen. Außerdem erfahren sie dort mehr über die Wasserqualität in Deutschland und in der Region.

Partner von „trinkfair“ sind die Stadtwerke Ettlingen und Karlsruhe. Weitere Projektpartner könnten bald folgen. Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, betont: „Klimaschutz ist einfach, man muss ihn nur umsetzen und nicht nur darüber reden.“

Jetzt reinschauen: ▶ [www.trinkfair.de](http://www.trinkfair.de)

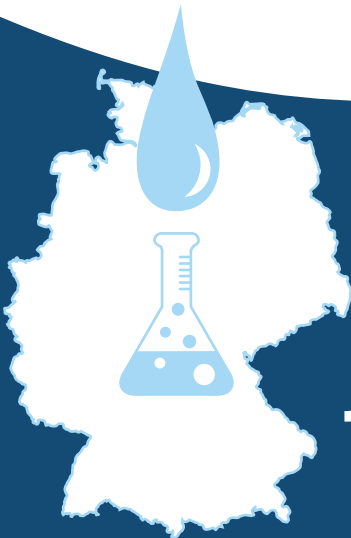


## **Ettlinger Trinkwasser zertifiziert klimaneutral**

Die Stadtwerke Ettlingen bieten ihren Kunden schon seit 2007 Trinkwasser an, das mit Ökostrom aus Wasserkraft verteilt wird. Die nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen der Trinkwasserversorgung gleichen die SWE seit Kurzem mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten geprüfter Klimaschutzprojekte aus. „Von der Grundwasserförderung bis zum Wasserhahn kommt die Wasserversorgung somit ohne schädliche Treibhausmissionen aus“, erklärt Eberhard Oehler. Neben den Stadtwerken Karlsruhe sind die Stadtwerke Ettlingen einer der ersten Versorger in Deutschland, der klimaneutrales Trinkwasser liefert.

# GLASKLARE FAKTEN

Stiftung Warentest hat es vor Kurzem erneut bestätigt: Im Vergleich von **LEITUNGS- UND MINERALWASSER** ist das Nass aus dem Hahn die bessere Wahl. Die Gründe in Zahlen.



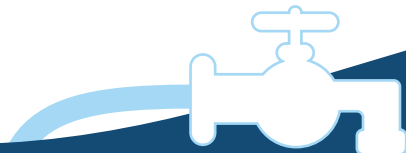
AUF  
**126**  
STOFFE

prüften die Warentester im Februar 2019 das Trinkwasser von bundesweit 20 Städten und Gemeinden. Dabei nahmen sie auch Proben an Orten, in denen sie von einer erhöhten Belastung etwa mit Nitrat, Pestiziden oder Arzneimitteln ausgingen. Das Ergebnis: Alle Proben hielten die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung ein. Klare Botschaft: Unser Leitungswasser ist sicher. Kritik dagegen am Mineralwasser: Die Hälfte der 32 geprüften stillen Mineralwässer war mit Keimen, kritischen Stoffen oder Spuren aus Landwirtschaft und Industrie verunreinigt.



**100** GRAMM  
EMMENTALER

decken den gleichen Magnesium- und Kalziumbedarf wie zehn Liter Leitungswasser ab. Der tägliche Mineralstoffbedarf lässt sich mit Wasser nicht abdecken, andererseits schaden uns die Nährstoffe im Wasser auch nicht, im Gegenteil: Kalzium und Magnesium sind wichtige Mineralstoffe für unseren Körper. Einzig in Wasserkochern, Kaffeemaschinen und anderen Haushaltsgeräten können Kalkablagerungen nerven – deshalb sollte man sie regelmäßig mit Zitronensäure entkalken.



**2,11** EURO  
PRO JAHR

kostet Leitungswasser, wenn man täglich 1,5 Liter Wasser trinkt, wie es die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt. Der Grund: Das Wasser aus dem Hahn ist mit 0,385 Cent pro Liter unschlagbar günstig. Das preiswerteste Mineralwasser im Testbericht der Stiftung Warentest kostete etwa 13 Cent pro Liter, übers Jahr gerechnet also rund 71 Euro.



**562** KILO IM JAHR

schleppt, wer am Tag 1,5 Liter aus PET-Einwegflaschen trinkt. Käufer von 0,7-Liter-Glasflaschen wuchten jährlich sogar mehr als eine Tonne durch die Gegend.

Tipp: Schonen Sie Ihren Rücken und die Umwelt. Leitungswasser sprudelt direkt aus dem Hahn.



ETWA  
**2/3**

des Mineralwassers in Deutschland werden in Einwegflaschen gekauft. Zwar geben fast alle Kunden Plastikflaschen aus Polyethylenterephthalat, kurz PET, als Leergut zurück. Doch nur 34 Prozent aller PET-Flaschen werden zu neuen Flaschen recycelt.

## Saubere Sache

Die Stadtwerke Ettlingen versorgen Sie mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Dafür entnehmen wir regelmäßig Wasserproben und lassen sie in einem staatlich akkreditierten Labor auf Keime und andere Substanzen prüfen. Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Internetseite. Dort erfahren Sie auch, aus welchen Quellen unser Wasser stammt und welchen Härtegrad es hat.

Mehr Infos: ► [www.sw-ettlingen.de/de/Wasser](http://www.sw-ettlingen.de/de/Wasser)